

Ausländer- und Migrationsbeirat der Stadt Straubing

Vorsitzender:

Nail Demir

Gerhard-Hauptmann-Str. 22

94315 Straubing

Telefon 09421/22582 oder 0170/8374697

E-Mail nail-demir@t-online.de

Straubing, 14.10.2010

Antrag an die Stadt Straubing auf regelmäßige Durchführung von Einbürgerungsfeiern

Beschluss

Der Ausländer- und Migrationsbeirat der Stadt Straubing hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 14.10.2010, folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

„Der Ausländer- und Migrationsbeirat beantragt bei der Stadt Straubing die regelmäßige Durchführung von Einbürgerungsfeiern.“

Begründung:

Der Ausländer- und Migrationsbeirat der Stadt Straubing hat sich bereits mehrfach in seinen öffentlichen Sitzungen wie auch in verschiedenen Arbeitssitzungen intensiv mit der Idee „Einbürgerungsfeiern“ beschäftigt.

Erstmals wurde hierüber in der Beiratssitzung vom 08.11.2006, TOP 2, die Anregung des damaligen Bundespräsidenten, des Deutschen Städtetages und der zuständigen Ministerien Einbürgerungsfeiern durchzuführen diskutiert. In der Sitzung vom 31.01.2007, Top 3, sprach sich der Beirat einstimmig dafür aus, bei der Stadt Straubing Einbürgerungsfeiern, an der Eingebürgerte freiwillig teilnehmen sollen, anzuregen. Eine Arbeitsgruppe, die Vorschläge für die Gestaltung und die Form dieser Feier ausarbeiten sollte, wurde eingerichtet.

Am 12. Mai 2009 haben 16 MigrantInnen ihre deutsche Einbürgerungsurkunde erstmals im Kanzleramt erhalten. Bundeskanzlerin Angela Merkel würdigte auf dieser Feier den Beitrag der Zuwanderer zum Aufbau und Erfolg unseres Landes. Die Veranstaltung hat auch Einbürgerungsfeiern auf kommunaler Ebene angeregt.

Laut dem Bayerischen Netzwerk Integration heißt eine Einbürgerungsfeier in erster Linie die neuen Staatsbürgerinnen und -bürger „Willkommen“. Sie dient der Anerkennung der neu Eingebürgerten, respektiert ihre bisherigen Anstrengungen, schafft bei den Neubürgerinnen und Neubürgern ein positives Verhältnis zu ihrer Einbürgerung und stärkt die Bindung an Deutschland.

In der Bevölkerung schafft die Feier ein Bewusstsein für das Ereignis und den Prozess der Einbürgerung. Diese können als ein positiver und selbstverständlicher Teil unseres Lebens in Deutschland wahrgenommen werden. Denn die Voraussetzung für eine gelungene Integration ist auch die Sensibilisierung und Öffnung der Einwan-

derungsgesellschaft. Darüber hinaus bietet eine Einbürgerungsfeier die Möglichkeit, die positiven Werte unserer Demokratie noch einmal zu vergegenwärtigen.

Die Einbürgerungsfeiern in Straubing sollen regelmäßige offizielle Veranstaltungen der Stadt Straubing sein, die vom Oberbürgermeister oder einem seiner Vertreter geleitet werden. Der Ausländer- und Migrationsbeirat soll an diesen Feiern immer mit beteiligt werden. Es wird mindestens eine Feier im Jahr für sinnvoll erachtet.

Die Teilnahme an der Feier soll auf freiwilliger Basis den Einbürgerungsbewerberinnen und -bewerbern durch die Verwaltung vorgeschlagen werden. Wann der tatsächliche Einbürgerungszeitpunkt stattfindet, bleibt ebenfalls den Einbürgerungsbewerberinnen und -bewerbern freigestellt.

Die gesetzlichen und ministeriellen Vorgaben für die Einbürgerung bleiben selbstverständlich von der Einbürgerungsfeier unberührt.

Der Ausländer- und Migrationsbeirat soll bei der Vorbereitung der ersten Einbürgerungsfeier mit eingebunden werden.

Nail Demir
Vorsitzender